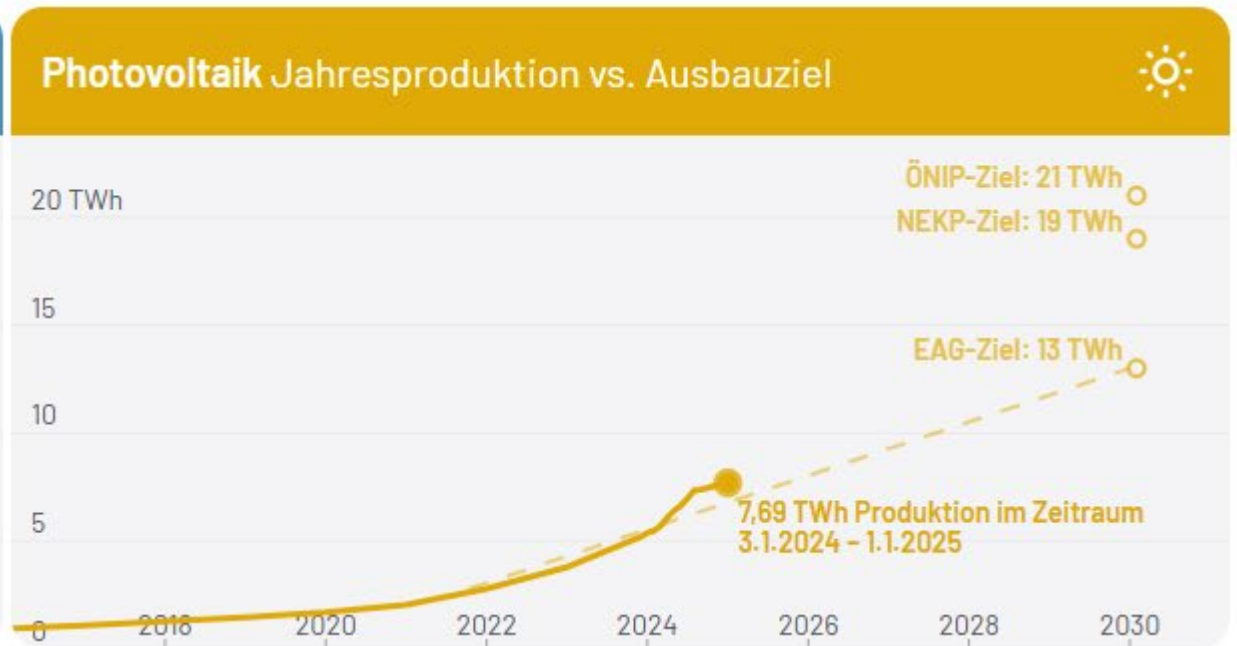


2025

Steigende Bedeutung verteilter Flexibilität und erneuerbarer Einspeisung

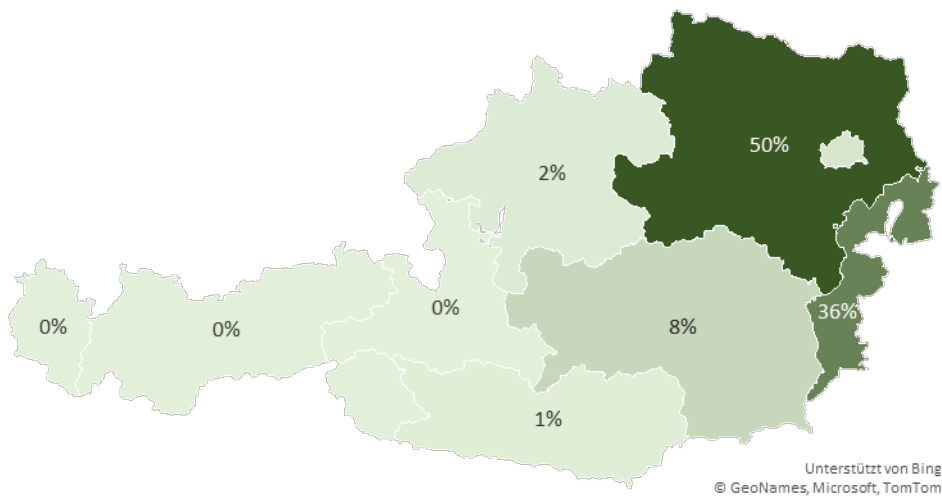
Christoph Geißler, APG



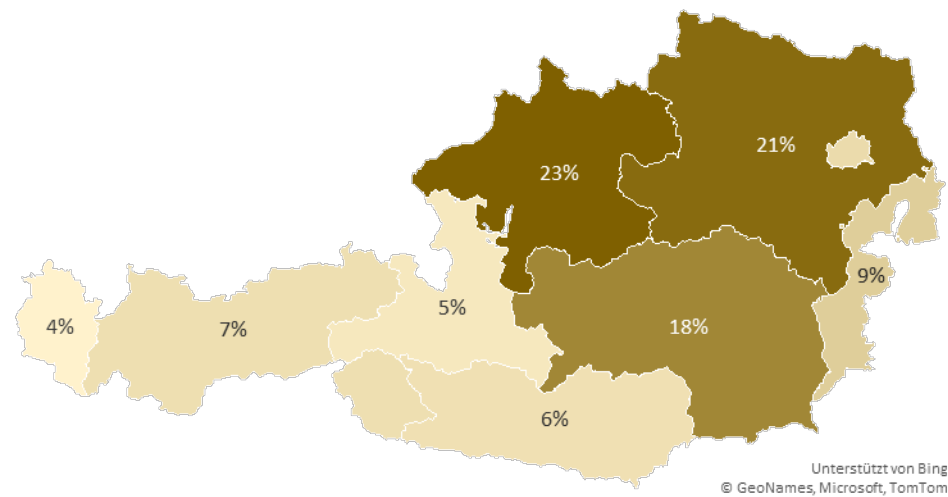
Geografische Einordnung der Erneuerbaren



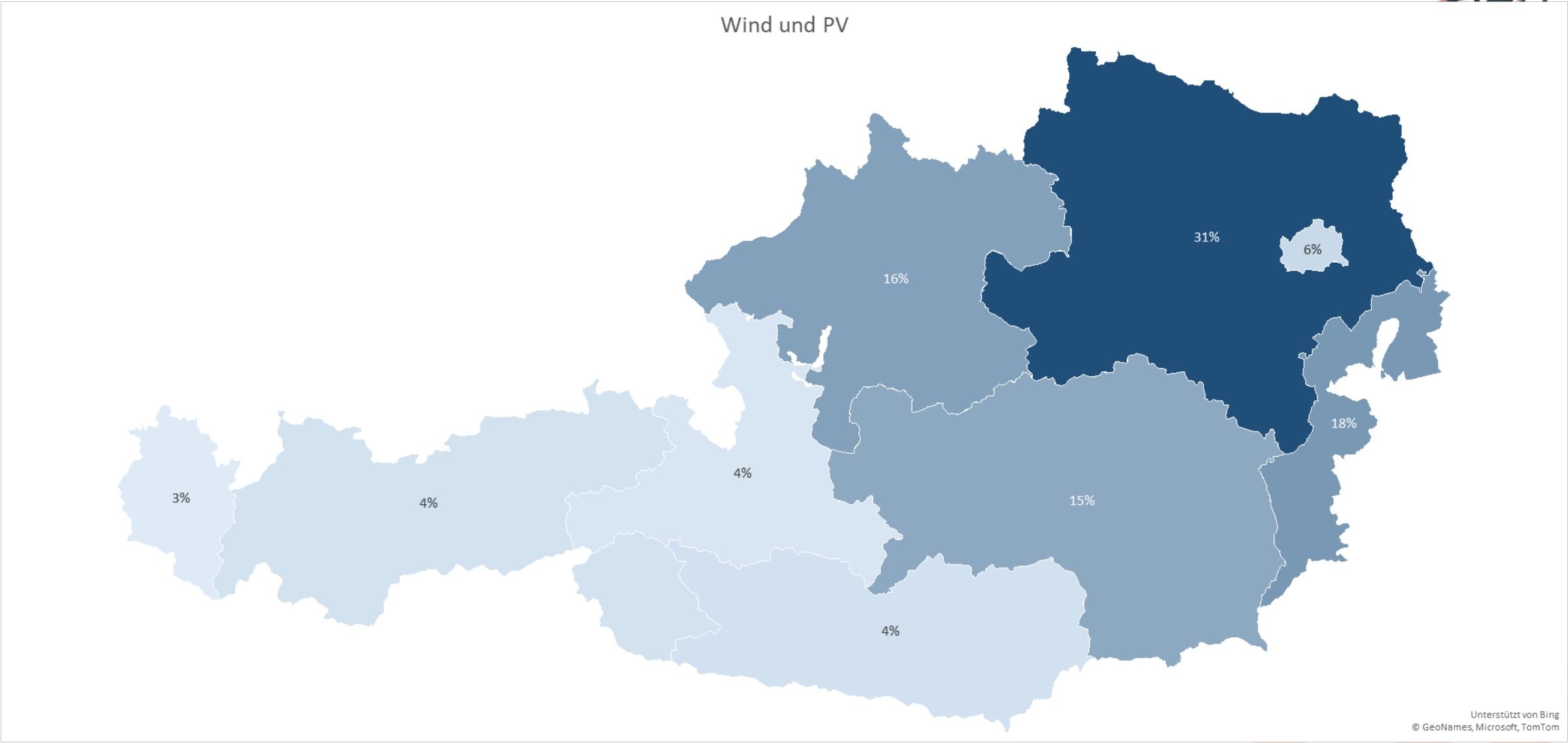
Wind



PV

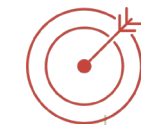
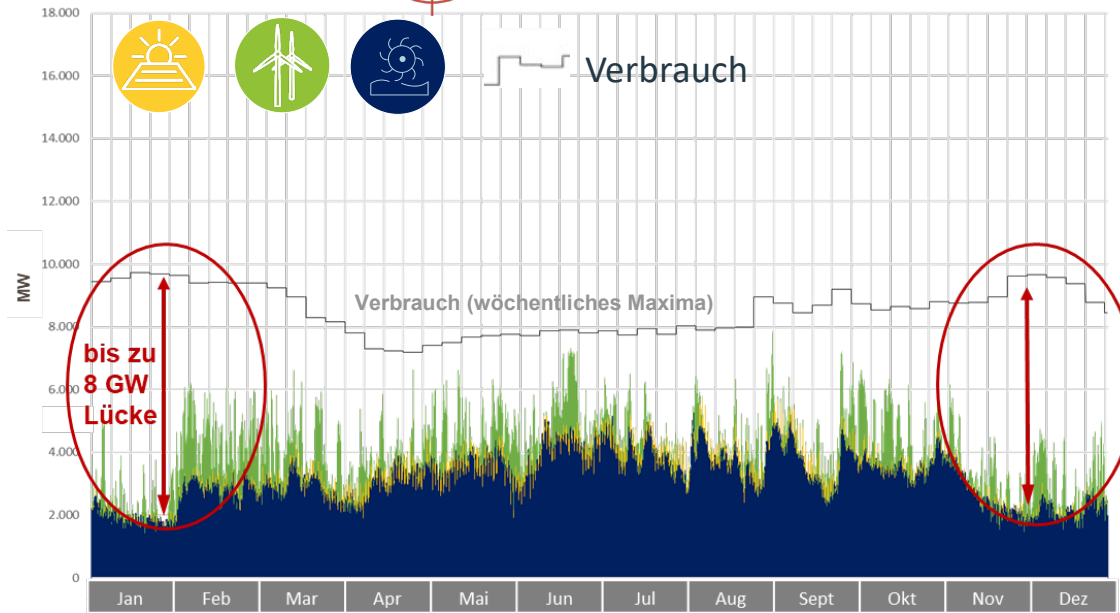
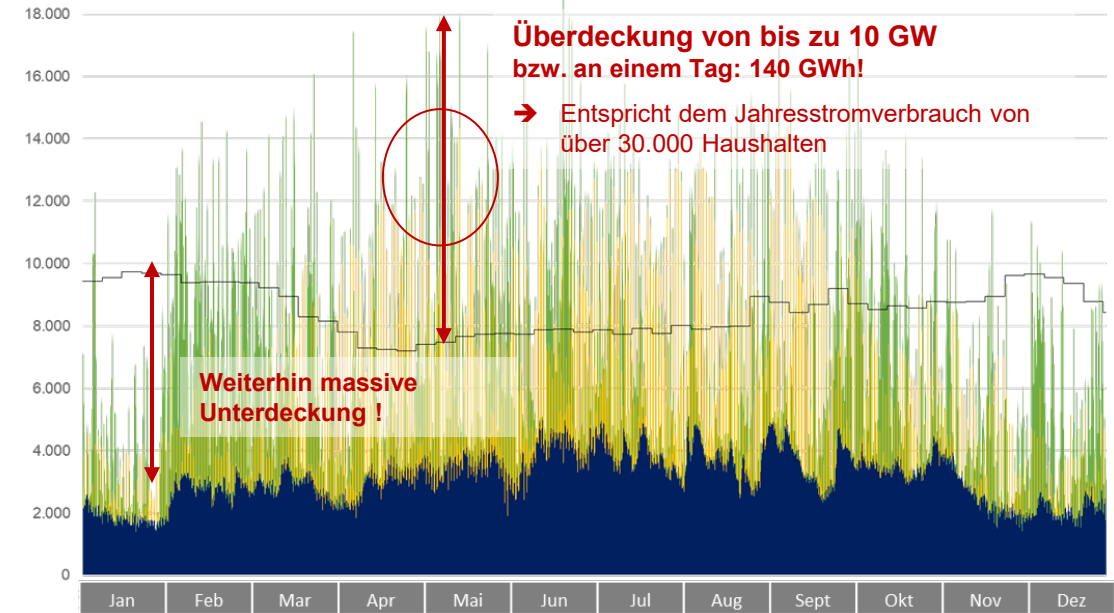


Geografische Einordnung der Erneuerbaren



Unterstützt von Bing
© GeoNames, Microsoft, TomTom

Ausbau PV

 Lastdeckung **2020** Lastdeckung **2030**

Wind: 4,0 GW



9 GW

PV: 8,2 GW



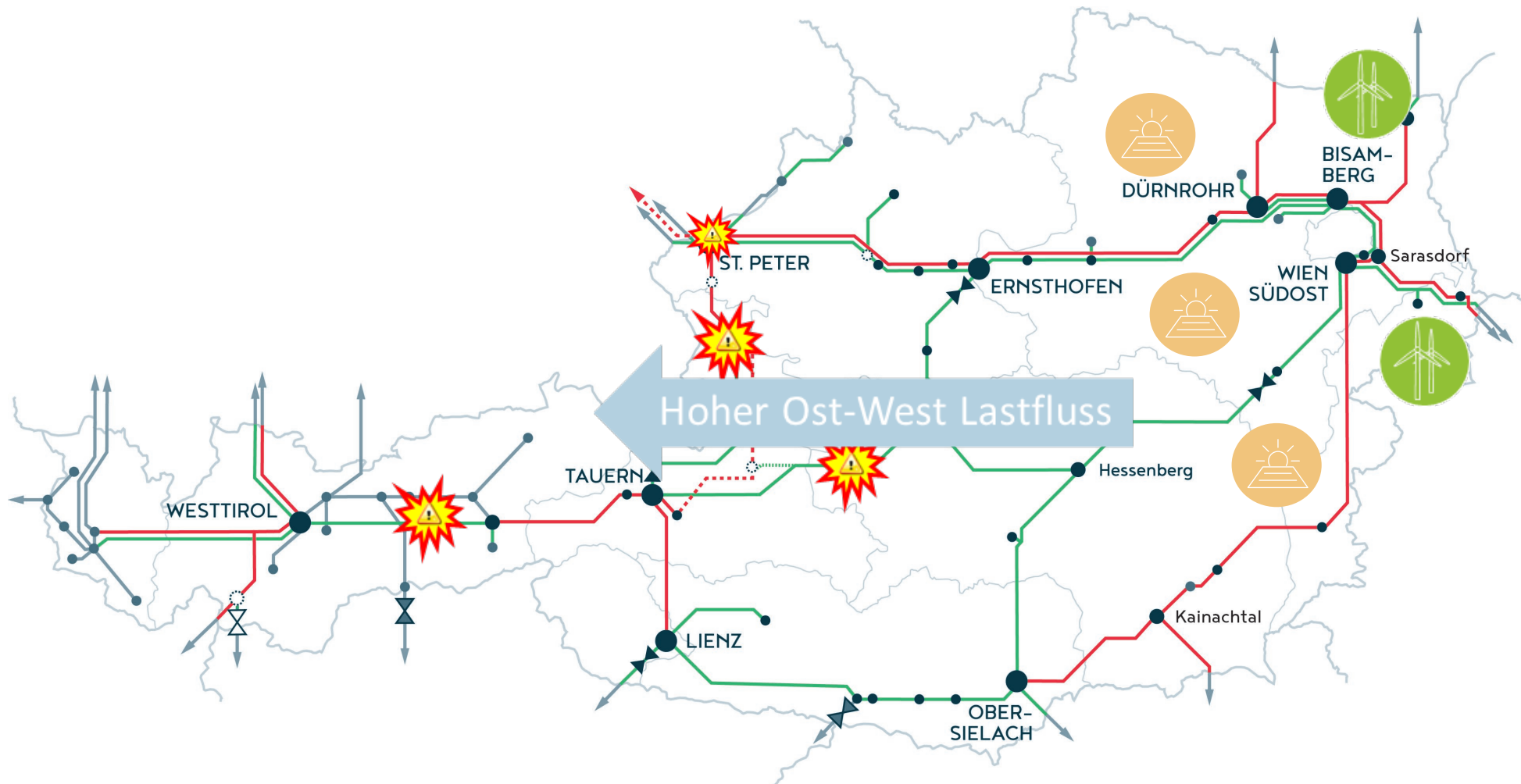
12 GW

ÖNIP hat Ausbauziel bereits erneut erhöht auf 21 GW

Lastflusssituation in AT



- ▶ Hohe Erzeugung im Osten und Speicher im Westen
 - ▶ Können hohe Lastflüsse innerhalb Österreichs verursachen



Reihenfolge der Redispatchmaßnahmen



- ▶ Kostenfreie Maßnahmen (netztopologische Maßnahmen wie Sonderschaltzustände, Transformator Stufenstellungen, etc.)
 - ▶ Zukünftig ggf. auch kostenfreie Einschränkbarkeit (z.B. Spitzenkappung gemäß ElWG)
- ▶ Redispatch-Abwicklung mit Vertragskraftwerken
 - ▶ Erneuerbare nach konventionellen Kraftwerken
- ▶ Redispatch Anordnung von Erzeugern gemäß ElWOG §23 Abs 9
 - ▶ Erneuerbare nach konventionellen Kraftwerken und jene, die operativ über einen Einsatzverantwortlichen abgewickelt werden können
 - ▶ Anordnung über den VNB
 - Alle Fernwirkanlagen (Typ B ab 250 kW), keine Unterscheidung nach Primärenergieträger
 - Alle Anlagen Typ A (< 250 kW), nur EIN oder AUS, keine Unterscheidung nach Primärenergieträger